

Herren-Teams marschieren voran

Tennis-Regionalliga: Altkreis-Duo behält weiße Weste – Haller Damen verlieren 3:6

■ Von Sören Voss

Altkreis (WB). Mit zwei Siegen im Gepäck ist das Altkreis-Duo in der Herren-Regionalliga von seinen Tennis-Auswärtsfahrten aus dem Rheinland zurückgekehrt: BW Halle II setzte sich mit 5:4 in Leverkusen durch, wenige Kilometer entfernt davon hatte Vermold in Bergheim beim 8:1 leichtes Spiel. Die Haller Damen gingen hingegen leer aus.

DAMEN-REGIONALLIGA

BW Halle – RTHC Bayer Leverkusen 3:6 (2:4). Das Ergebnis schmeckte den Hallerinnen natürlich nicht, die Art und Weise des Auftretens sorgte bei Thorsten Liebich aber nicht für gänzlich schlechte Laune: »Wir haben uns heute mit dem Team gut präsentiert und verkauft«, bilanzierte der Teamchef. Sein Lob ging gleich an mehrere Spielerinnen: Derya Turhan beispielsweise wurde beim hart umkämpften Spiel mehrfach von Krämpfen geplagt, kam aber nach einer Verletzungsunterbrechung dank Magnesium-Tabletten wieder auf Touren und kämpfte sich im Champions-Tiebreak zu einem 10:7-Sieg. Ebenfalls jubeln durfte Luisa Meyer auf der Heide, die einen Matchball abwehrte und die etablierte Romy Kölzer mit 6:7/6:2/10:7 aus dem Weg räumte.

Während Spitzenspielerin Nina Zander beim glatten 2:6/4:6 keine gute Form zeigte, hatten Franziska Kommer und Christine Sperling Verletzungspech: Kommer knickte früh im Spiel um, biss sich mit dick getaptem Sprunggelenk durch und wurde beim 3:6/4:6 trotzdem nicht belohnt. Christine Sperling gab nach 1:6-Satzverlust beim Stand von 1:1 aufgrund anhaltender Schulterprobleme auf.

»Dass sich Franziska und Christine aber für die Doppel wieder zur Verfügung gestellt haben, zeigt unseren tollen Mannschaftsgeist. Auch um den Klassenerhalt mache ich mir so keine Sorgen«, zeigte sich Thorsten Liebich zuversichtlich. Auf eine positive Diagnose im Hinblick auf ihre Bänderverletzung hofft Franziska Kommer, bei den Westfälischen Meisterschaften wird sie allerdings nicht an den Start gehen können.

Ergebnisse: Nina Zander – Katharina Rath 2:6/4:6, Franziska Kommer – Janneke Wikkerink 3:6/4:6, Luisa Meyer auf der Heide – Romy Kölzer 6:7/6:4/11:9, Derya Turhan – Alina Wessel 6:7/6:2/10:7, Catrin Levers – Hanna Sohn 5:7/7:5/9:11, Christine Sperling – Stefanie Weinstein 1:6/1:1 Aufgabe Sperling, Kommer/Auf der Heide – Rath/Wikkerink 3:6/1:6, Zander/Turhan – Kölzer/Wessel 4:6/6:1/10:6, Levers/Sperling – Sohn/Weinstein 3:6/2:6.

HERREN-REGIONALLIGA

Bergheimer TC GW – Tennis-park Vermold 1:8 (0:6). Die Hin-fahrt war das größte Hindernis, das die Vermolder an diesem Sonntag zu bewältigen hatten. Denn ein längerer Stau rund um die Leverkusener Brücke sorgte dafür, dass die Tennis-park-Mann-

»Die weite Anfahrt war heute unser größtes Hindernis.«

Vermolds Teamchef Karsten Wolf nach dem souveränen 8:1 in Bergheim

schaft erst um 10.45 Uhr komplett auf der Anlage versammelt war. Dort entspannten sich die Gesichter der Gäste dann aber schnell. »Als wir die Aufstellungen gesehen haben, war uns eigentlich klar, dass wir gewinnen würden«, verriet Teamchef Karsten Wolf nach der Partie. Denn weil sich die Bergheimer anscheinend schon vor dem Spieltag mit dem Abstieg abgefunden hatten, verzichteten sie auf den Einsatz ihrer rumänischen Spitzenspieler.

Tabellenführer Vermold löste seine Aufgabe souverän, die Doppel wurden aufgeteilt. Mehr Gegenwehr als bei seinem 6:1/6:2 vom Sonntag wird Marvin Netuschil in der kommenden Woche erwarten, wenn das Vermolder Ass in Gelsenkirchen-Buer seinen Titel bei den Westfalen-Meisterschaften verteidigen will.

Ergebnisse: Tim Focht – Daniel Masur 0:6/2:6, Dariusz Kuligowsky – Marvin Netuschil 2:6/1:6, Lars Lotter-Becker – Philipp Scholz 4:6/3:6, Thomas Krug – Michael Pille 4:6/3:6, Max Zens – Laurentiu-Antoniu Erlic 3:6/3:6, Thorben Majkrowitz – Erik Finkenbrink 4:6/5:7, Focht/Kuligowski – Netuschil/Scholz 0:6/0:6, Becker/Krug – Masur/Finkenbrink 6:0/6:0, Zens/Majbrowitz – Pille/Erlic 0:6/0:6.

RTHC Bayer Leverkusen – BW Halle II 4:5 (3:3). Es war das erwartete spannende Aufeinandertreffen auf Augenhöhe. Lennart Zynga und Christopher Koderisch gewannen ihre Matches für Halle, Justin Eleveld profitierte, in Führung liegend, von der verletzungsbedingten Aufgabe seines Gegners. Auch weil Emanuel Fraitzl beim 4:10 im Match-Tiebreak kein Glück hatte, ging es mit einem 3:3

in die Doppel. Hier sorgten eine Regenunterbrechung und der Umzug in die Halle für eine zusätzliche Prise Brisanz: Leverkusen rechnete sich mit seinen Colleague-Tennis erprobten Spielern auf dem schnelleren Hardcourt bessere Chancen aus, doch Halles Taktik im Aufstellungsspoker ging auf.



Starker Einsatz: Halles Regionalliga-Spielerin Franziska Kommer hat sich trotz Verletzung durchgebissen.



Lennart Zynka hat Halles Spitzen-Einzel gewonnen.

»Es ist alles so gelaufen, wie wir es uns erhofft und ausgerechnet hatten«, freute sich Kapitän Christopher Koderisch im Nachhinein. »Toto« selbst ließ zusammen mit seinem Partner Justin Eleveld beim schnellen 6:2/6:4 nichts anbrennen. Im Spitzen-Doppel verloren Jannik Rother und Emanuel Fraitzl zwar den ersten Satz 2:6, gewannen dank einer Leistungssteigerung aber noch mit 6:4 und 10:7. Schon nach vier Spieltagen haben die Haller ihr Saisonziel somit erreicht. »Wir haben einen Platz unter den ersten drei Mannschaften sicher und können nicht mehr absteigen«, rechnete Koderisch vor. Ein Aufstieg ist für die Haller Reserve aus regeltechnischen Gründen allerdings auch nicht möglich.

Ergebnisse: Johann Willems – Lennart Zynka 4:6/5:7, Philip Pakebusch – Jannik Rother 7:5/6:3, Bram Coene – Christopher Koderisch 0:6/6:7, Aleksandar Djuranovic – Justin Eleveld 3:6/0:6 (Aufgabe Djuranovic), Yannick Hass – Emanuel Fraitzl 5:7/6:2/10:4, Christian Graff – Marek Flinner 6:1/7:5, Willems/Pakebusch – Rother/Fraitzl 6:2/4:6/10:7, Coene/Müller – Zynka/Wagner 0:6/2:6, Hass/Graff – Koderisch/Eleveld 2:6/4:6.

2:7 – Doppel retten die Ehre

Halle (vos). TC Blau-Weiß Halle II konnte dem Tabellenführer nicht das Wasser reichen. Beim weiterhin ungeschlagenen Aufstiegsanwärter TC Rot-Weiß Hagen gab es für das Damen-Team in der Tennis-Verbandsliga eine 2:7 (0:6)-Niederlage. In den Einzeln sind die Hallerinnen komplett leer ausgegangen. Hier gelang allein Indira Schmerling ein Satzgewinn. Immerhin sorgten die beiden letzten Doppel dafür, dass die Hallerinnen die Heimfahrt mit zwei Ehrenpunkten im Gepäck antreten durften.

Ergebnisse: Lisa Halfmann 2:6/0:6, Tanja Klee 0:6/3:6, Laura Wloka 1:6/1:6, Katharina Assmann 4:6/2:6, Lisa Staubach 3:6/0:6, Indira Schmerling 6:4/4:6/2:6, Klee/Assmann 0:6/2:6, Halfmann/Staubach 6:4/6:4, Wloka/Schmerling 1:6/6:3/11:9.

Tennis

Männer Regionalliga

GW Aachen - Kölner HTC BW		0:9
RTHC Leverkusen - BW Halle 2		4:5
Bergheimer TC - TP Vermold		1:8
TC BW Neuss 2 - Marienburger SC		6:3
1. TP Vermold	4 4 0 0	27:9 4:0
2. BW Halle 2	4 4 0 0	25:11 4:0
3. TC BW Neuss 2	4 2 0 2	22:14 2:2
4. RTHC Leverkusen	4 2 0 2	20:16 2:2
5. Kölner HTC BW	4 2 0 2	19:17 2:2
6. Marienburger SC	4 1 0 3	19:17 1:3
7. GW Aachen	4 1 0 3	8:28 1:3
8. Bergheimer TC	4 0 0 4	4:32 0:4

Frauen Regionalliga

Gladbacher HTC - TC BW Soest		0:9
BW Halle - RTHC Leverkusen		3:6
Ratinger TC GW 2 - VfL Bochum		3:6
Marienburger SC - Essener TuF		9:0
1. Marienburger SC	4 4 0 0	30:6 4:0
2. RTHC Leverkusen	4 3 0 1	24:12 3:1
3. BW Halle	4 2 0 2	20:16 2:2
4. VfL Bochum	4 2 0 2	19:17 2:2
5. Essener TuF	4 2 0 2	17:19 2:2
6. TC BW Soest	4 2 0 2	16:20 2:2
7. Ratinger TC GW 2	4 1 0 3	13:23 1:3
8. Gladbacher HTC	4 0 0 4	5:31 0:4

Frauen Verbandsliga Gr. 4

TC RW Hagen - TC BW Halle 2		7:2
TC BW Werne - TC Herzebrock		5:4
TCE Dortmund - TG Witten		n. gem.
1. TC RW Hagen	3 3 0 0	23:4 4:0
2. TG Witten	2 1 0 1	9:9 2:1
3. TCE Dortmund	1 1 0 0	5:4 1:0
4. FC Stukenbrock	2 1 0 1	9:9 1:1
5. TC BW Halle 2	3 1 0 2	13:14 1:4
6. TC BW Werne	3 1 0 2	9:18 1:2
7. TC Herzebrock	2 0 0 2	4:14 0:2